

Herzlich Willkommen

smart working mit smarten tools

**FHNW-Studien Resultate «Arbeitswelt 4.0»
persönliche Handlungsempfehlungen**

Celebrationpoint / MICE Future Days 2020



11. November 2020

Kooperations-Partnerin:



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Wie arbeiten, respektive machen Sie es HEUTE?

Wie machen Sie Ihre Wäsche?



Wo schreiben Sie Ihre Notizen auf?



Quelle: FHNW-HSW-ICC: Prof. Dr. Marc K. Peter, kmu-transformation.ch

Kooperations-Partnerin:

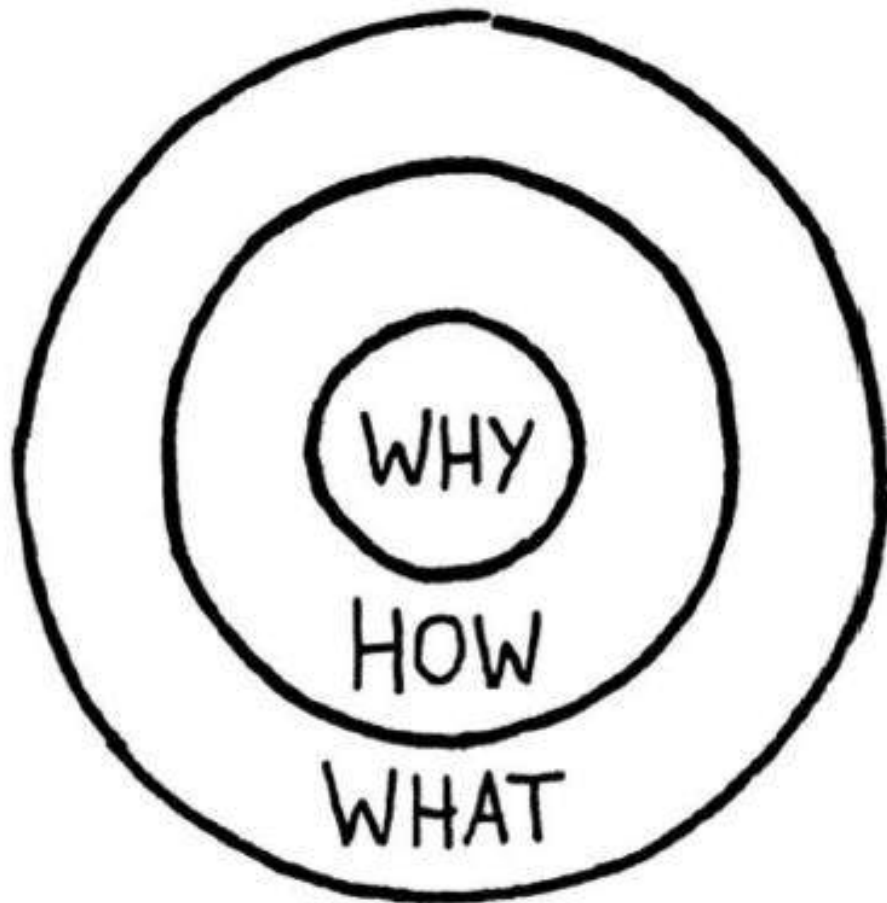


Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Arbeiten von jedem Ort der Welt – mit Internet Zugang...



Die Sinnfrage steht im Zentrum...



In Anlehnung an Simon Sinek

WHY

- Warum ist die Veränderung sinnvoll?
- Wie bringt sie uns als Organisation/Team weiter?
- Was bringt sie mir persönlich?

HOW

- Wie gehen wir vor?
- Was habe ich für eine Rolle?
- Wie muss ich mich verändern?
- Was kann ich mitgestalten?

WHAT

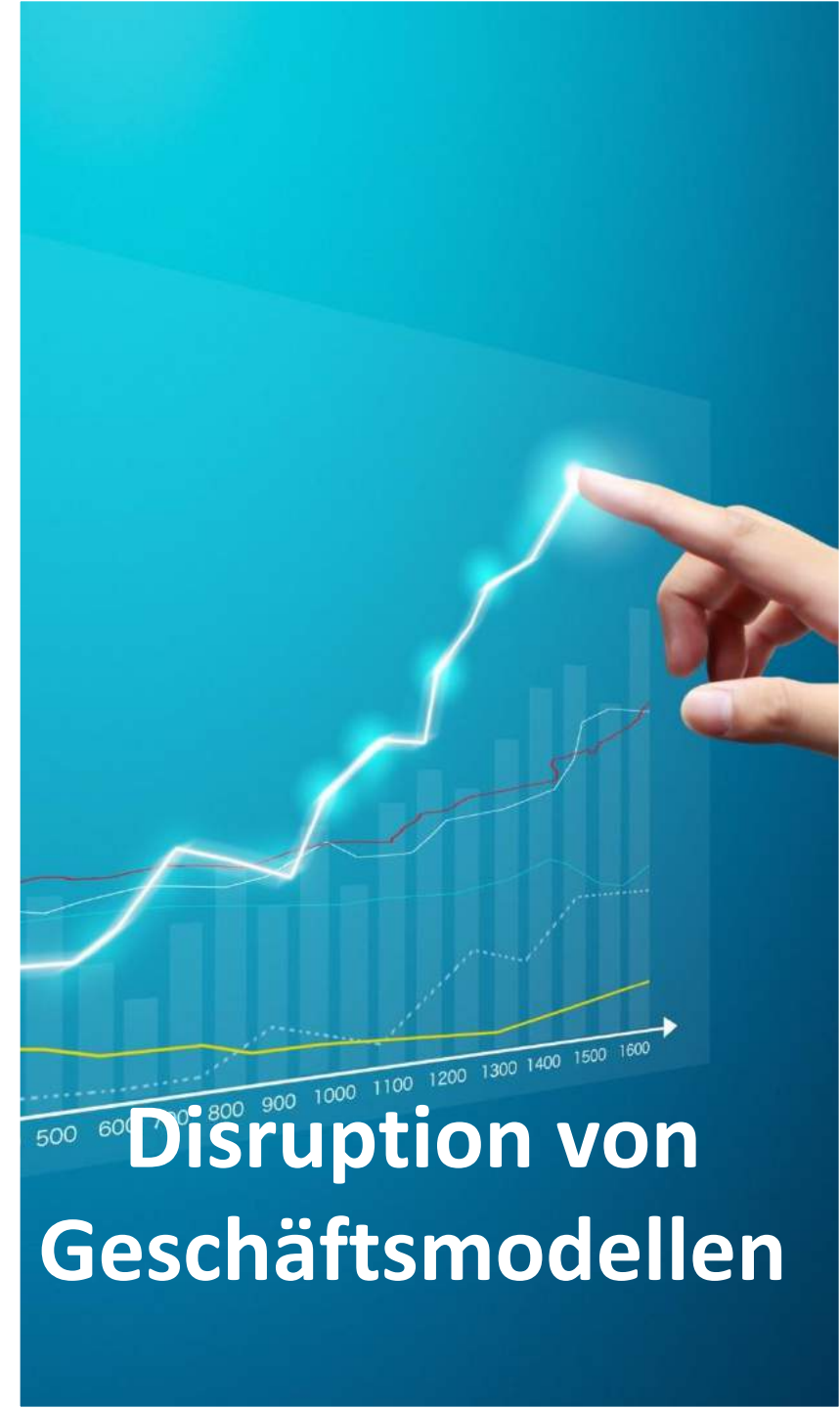
- Was ändert sich konkret? Was bleibt gleich?
- Wie sehen die einzelnen Schritte und Phase aus?
- Woran wird der Erfolg gemessen?



Kulturelle Transformation

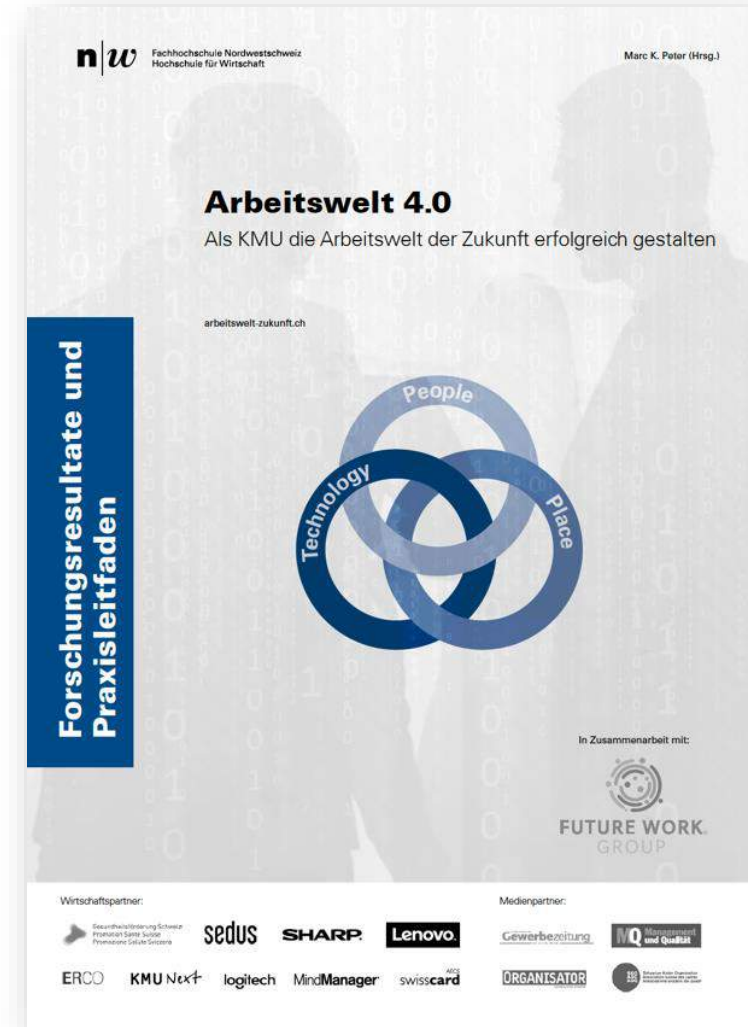


Technologische Revolutionen

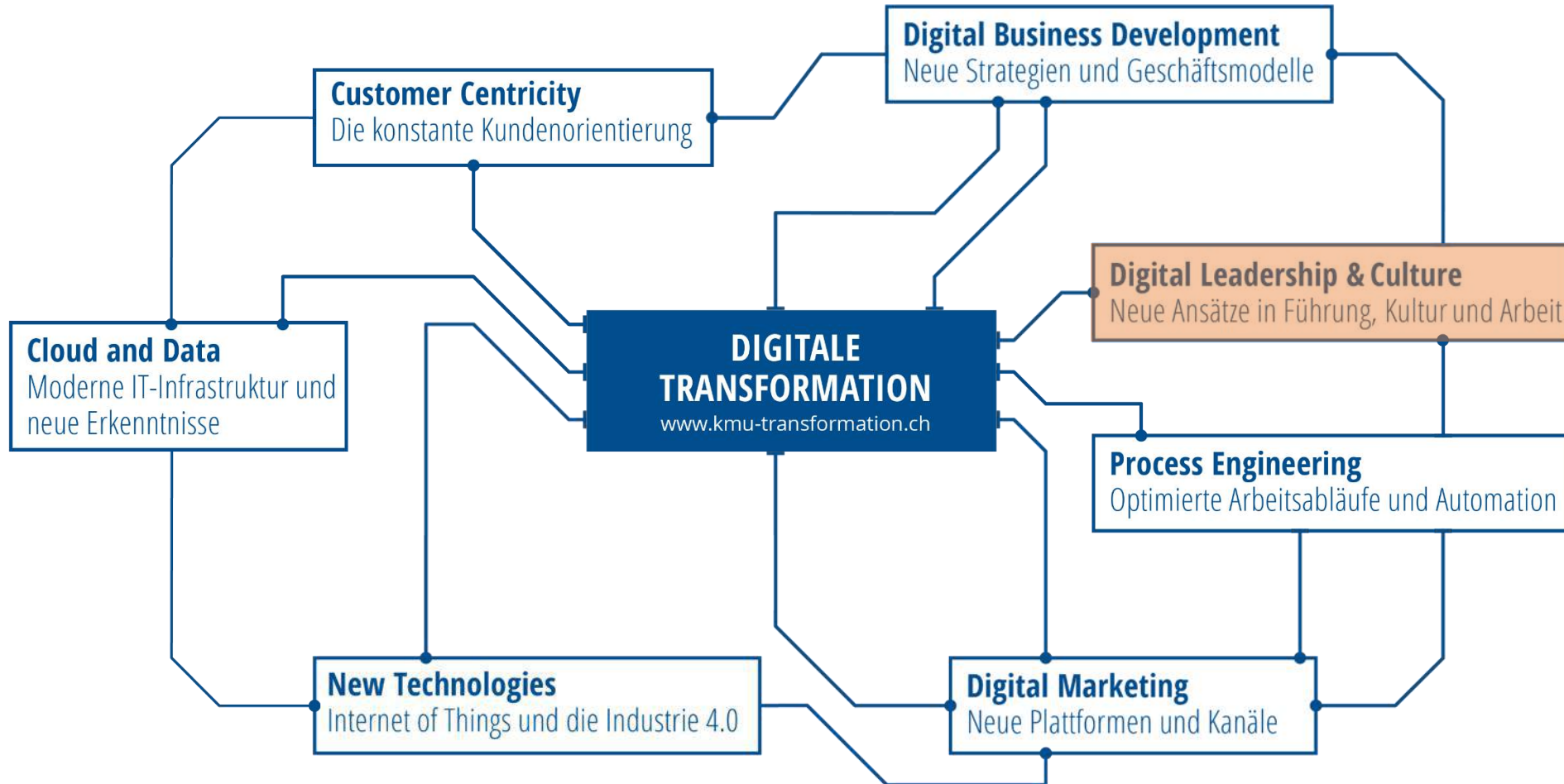


Disruption von Geschäftsmodellen

From Digital to Workplace Transformation



7 Handlungsfelder



Quelle: Peter, Marc K. (Hrsg.) 2017: KMU-Transformation: Als KMU die Digitale Transformation erfolgreich umsetzen. Forschungsergebnisse und Praxisleitfaden. FHNW, Olten.

Die Studie «Arbeitswelt 4.0»

Forschungsergebnisse, der Praxisleitfaden mit den Dimensionen der Arbeitswelt 4.0, Workshop-Canvas, Mini-Fallstudien, Checklisten und vieles mehr auf:

www.arbeitswelt-zukunft.ch

Wirtschaftspartner:

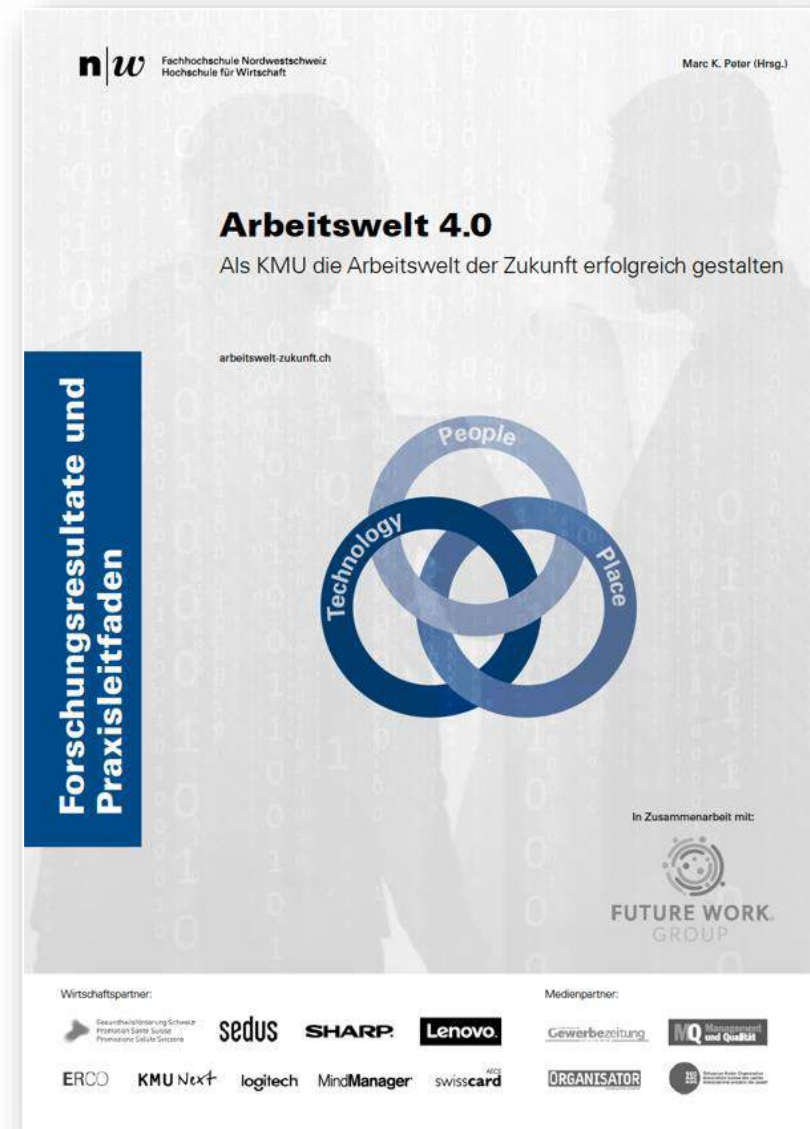


Medienpartner:



Quelle: Peter, Marc K. (Hrsg.) 2019: Arbeitswelt 4.0: Als KMU die Arbeitswelt der Zukunft erfolgreich gestalten. Forschungsergebnisse und Praxisleitfaden. FHNW Hochschule für Wirtschaft, Olten.

Kooperations-Partnerin:



ARBEITSWELT 4.0 – «die Wechselwirkungen»

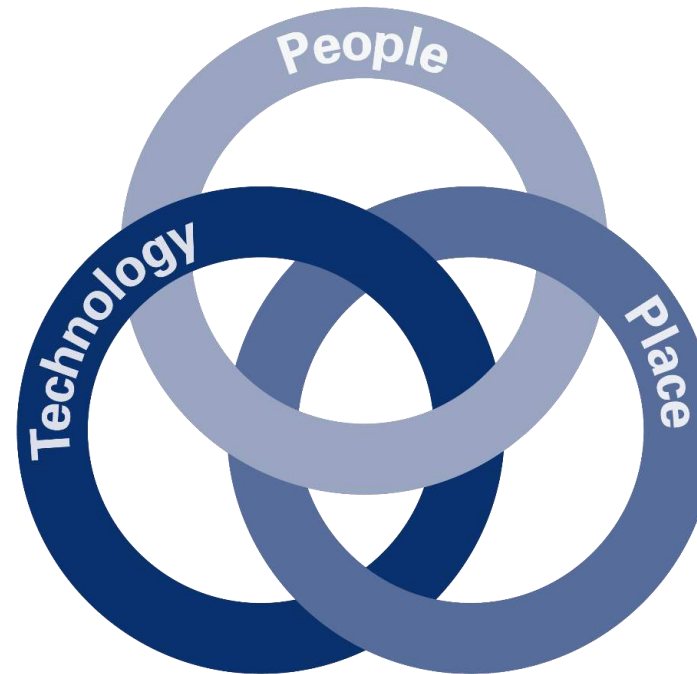
Die drei Dimensionen der Arbeitswelt 4.0 - People, Place, Technology

People (Mitarbeitende)

Hinführung, Begleitung und Weiterbildung der Mitarbeitenden zu digitaler Mentalität. Dazu gehören kollaborationskonforme Denk-, Handlungs- und Arbeitsweisen, welche die Potenziale der technischen, räumlichen und menschlichen Gegebenheiten bestmöglich einbeziehen.

Technology (Technologien)

Zeit- und ortsunabhängige Zusammenarbeit (Kollaboration) aller Beteiligten mit einer dem Menschen dienenden Technik. Dank dem Einsatz von zukunfts-gerichteten Hilfsmitteln für die Informations- und Wissensarbeitenden lassen sich enorme Potenziale ausschöpfen.



Place (Arbeitsumfeld)

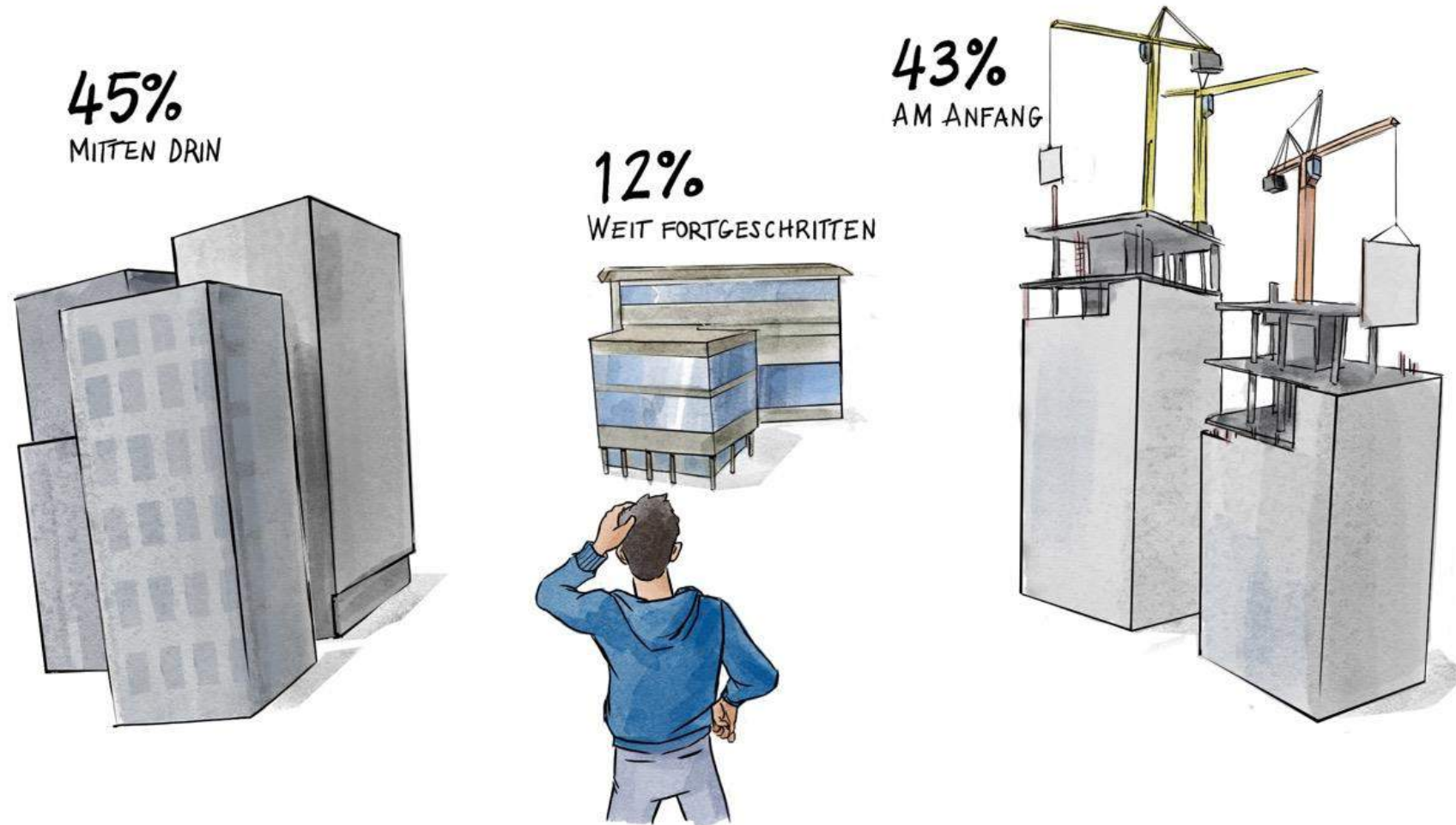
Gezielte räumliche Gestaltung und Ausstattung, abgestimmt auf den jeweiligen Arbeitscharakter (Arbeitsart/Einzelaufgaben/Teamwork) sorgen für verbesserte Arbeitsergebnisse (z.B. Effizienz, Effektivität, Innovationskraft, Verkaufserfolge).

Positive Auswirkungen der Arbeitswelt 4.0



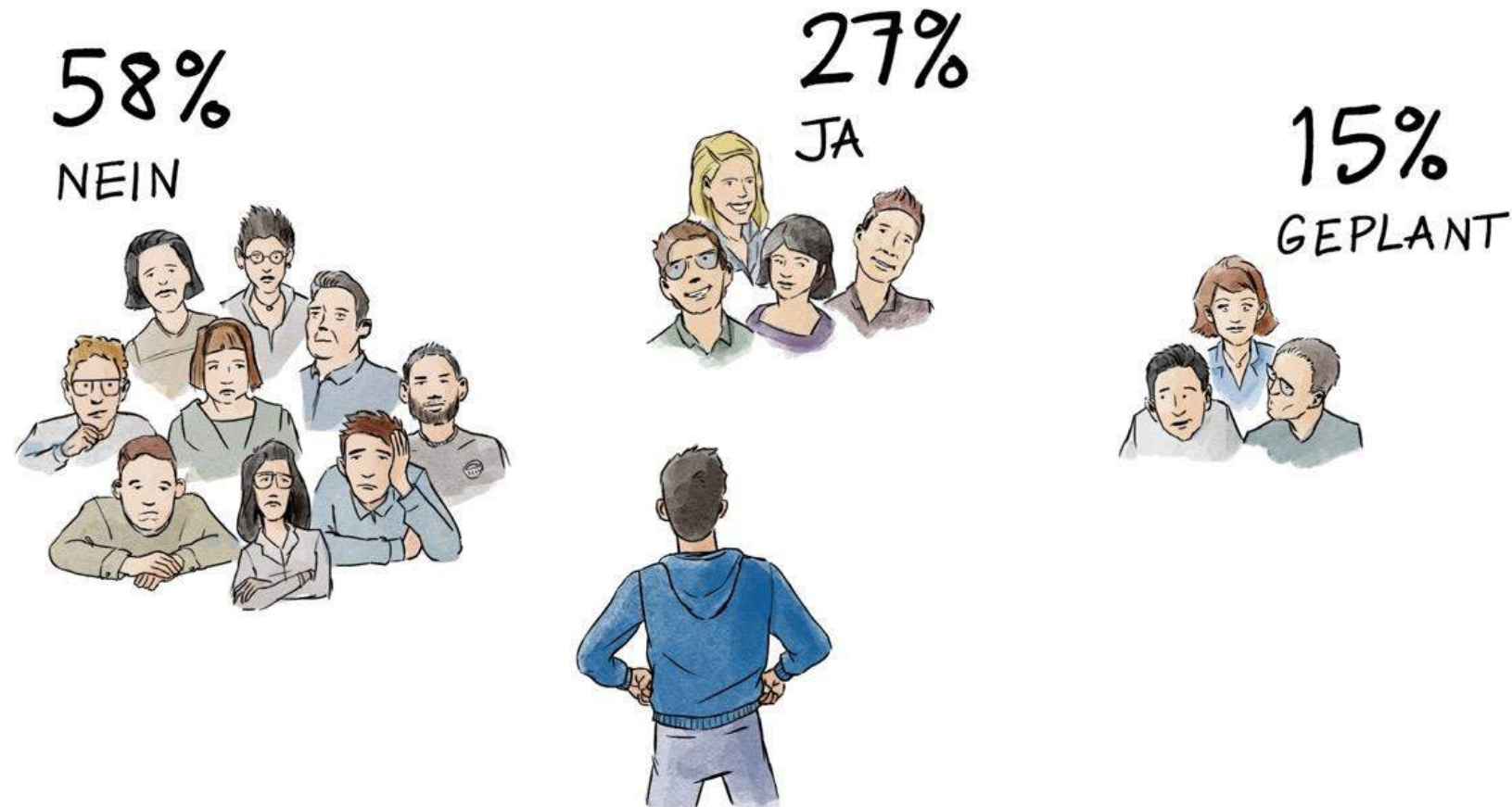
Quelle: FHNW-HSW-ICC: Prof. Dr. Marc K. Peter, kmu-transformation.ch

Wo stehen Unternehmen bezüglich der Arbeitswelt 4.0?



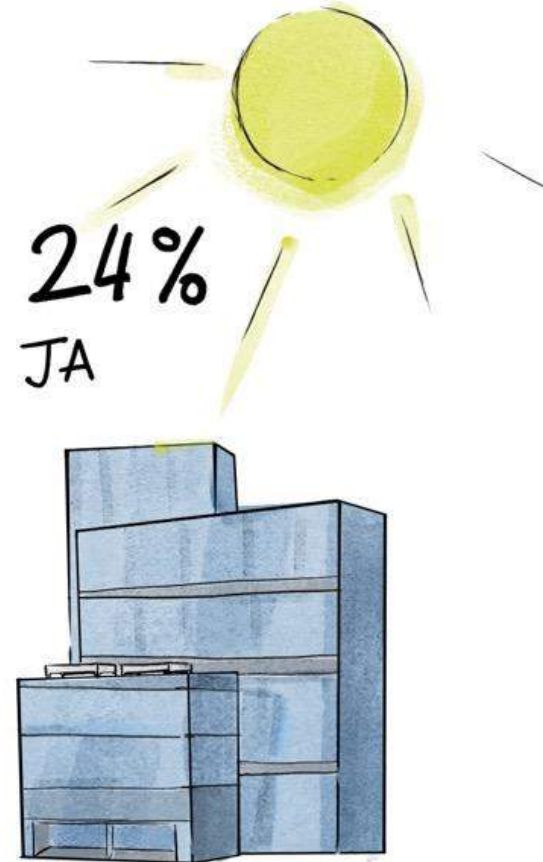
Quelle: FHNW-HSW-ICC: Prof. Dr. Marc K. Peter, kmu-transformation.ch

Werden Mitarbeitende zur Gestaltung der Arbeitswelt miteinbezogen?



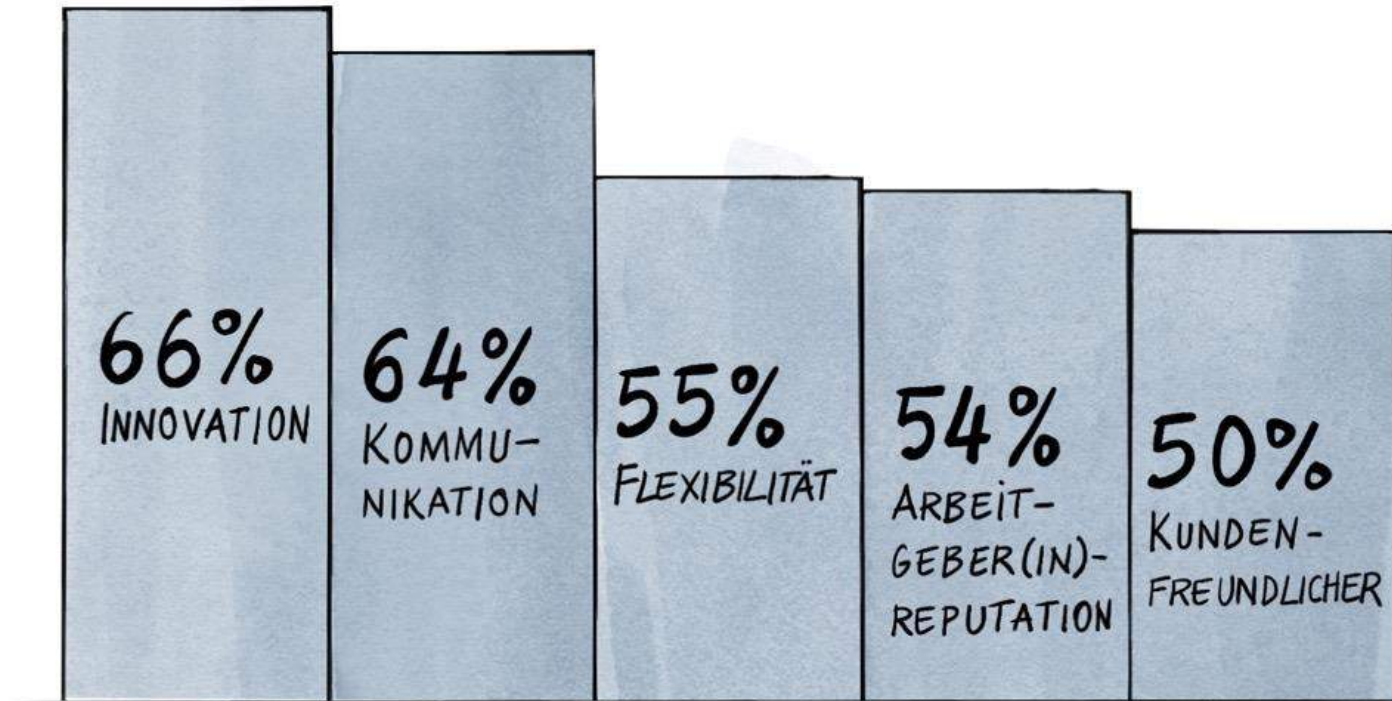
Quelle: FHNW-HSW-ICC: Prof. Dr. Marc K. Peter, kmu-transformation.ch

Existieren Strategien / Konzepte zur Arbeitswelt 4.0?



Quelle: FHNW-HSW-ICC: Prof. Dr. Marc K. Peter, kmu-transformation.ch

Welches sind die Treiber der Arbeitswelt 4.0



Zufriedenheit zum Stand der Arbeitswelt 4.0

61%
ZUFRIEDEN



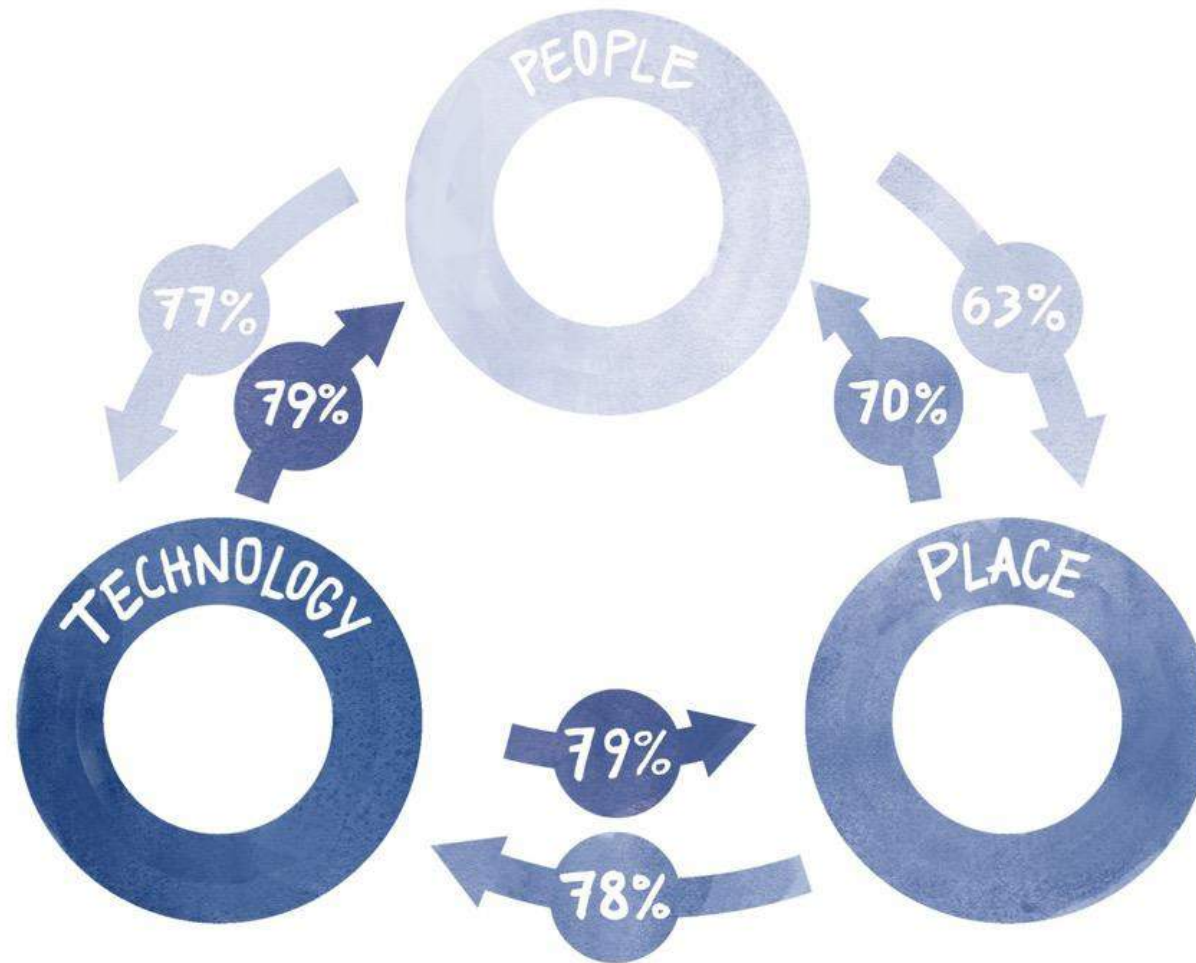
20%
UNZUFRIEDEN



19%
WEISS NICHT/
K.A./
IN UMSETZUNG



Validierung der «Arbeitswelt-Dimensionen»



Quelle: FHNW-HSW-ICC: Prof. Dr. Marc K. Peter, kmu-transformation.ch

Kooperations-Partnerin:



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

«Place» & «Technology» umgesetzt...



So sehen konkrete «Collaborations Lösungen aus»



«Collaboration Lösungen» - einfache Collaboration



«Collaboration Lösungen» - Visualizer im Einsatz



«Collaboration Lösungen» - Inhalte Speichern/Streamen



Canvas Arbeitswelt 4.0

Professionelle Umsetzung der Arbeitswelt 4.0 mit dem Workshop-Canvas

		1 People (Mitarbeitende)	2 Place (Arbeitsumfeld)	3 Technology (Technologien)
Dimensionen Arbeitswelt 4.0/Home-Office	Leadership	- VG sollen mit gutem Bsp. voran	BVM DVI ⊖ ⊖	welche Tools für was (Jekawi) - Use Cases
	Arbeitsformen	DVI ⊖		- Datenstruktur-Malage nicht vorhanden - Daten nicht alle digital vorhanden
	Persönliche Kompetenzen	- fehlende IT Komp. + Übersicht über Möglichkeiten d. Tools	- Mut etwas zu ändern	
Querschnittsfunktionen	Zusammenarbeit & Ko		Meehng kn/tw!	
	HR-Management			
	Strategie & Kultur			

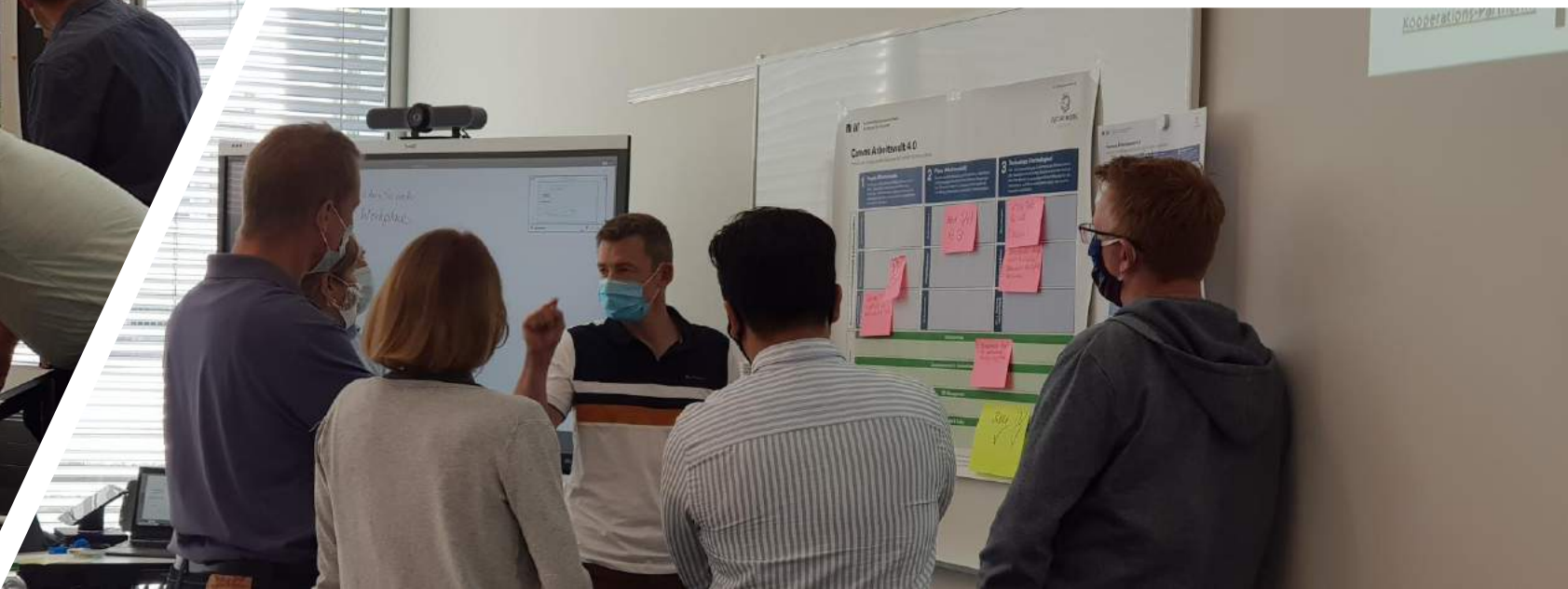
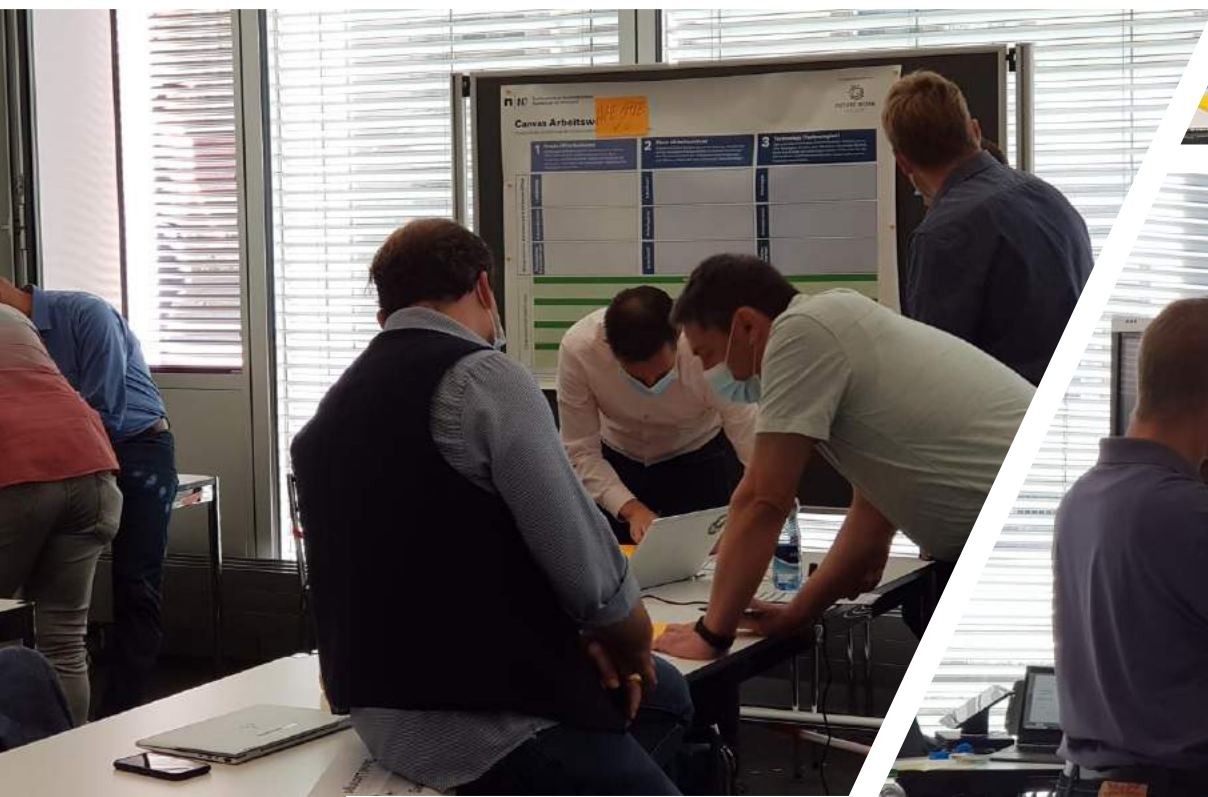
Canvas Arbeitswelt 4.0

Als KMU die Arbeitswelt der Zukunft erfolgreich

		1 People (Mitarbeitende)	2 Place (Arbeitsumfeld)
Dimensionen der Arbeitswelt 4.0	Leadership		
	Arbeitsformen		
	Persönliche Kompetenzen		
Querschnittsfunktionen	Zusammenarbeit & Ko		
	HR-Management		
	Strategie & Kultur		

Canvas Home-Office 4.0

		1 People (Mitarbeitende)	2 Place (Arbeitsumfeld)
Dimensionen des Home-Offices 4.0	Leadership		
	Arbeitsformen		
	Persönliche Kompetenzen		
Querschnittsfunktionen	Zusammenarbeit & Ko		
	HR-Management		
	Strategie & Kultur		



Die Studie «Arbeitswelt 4.0»

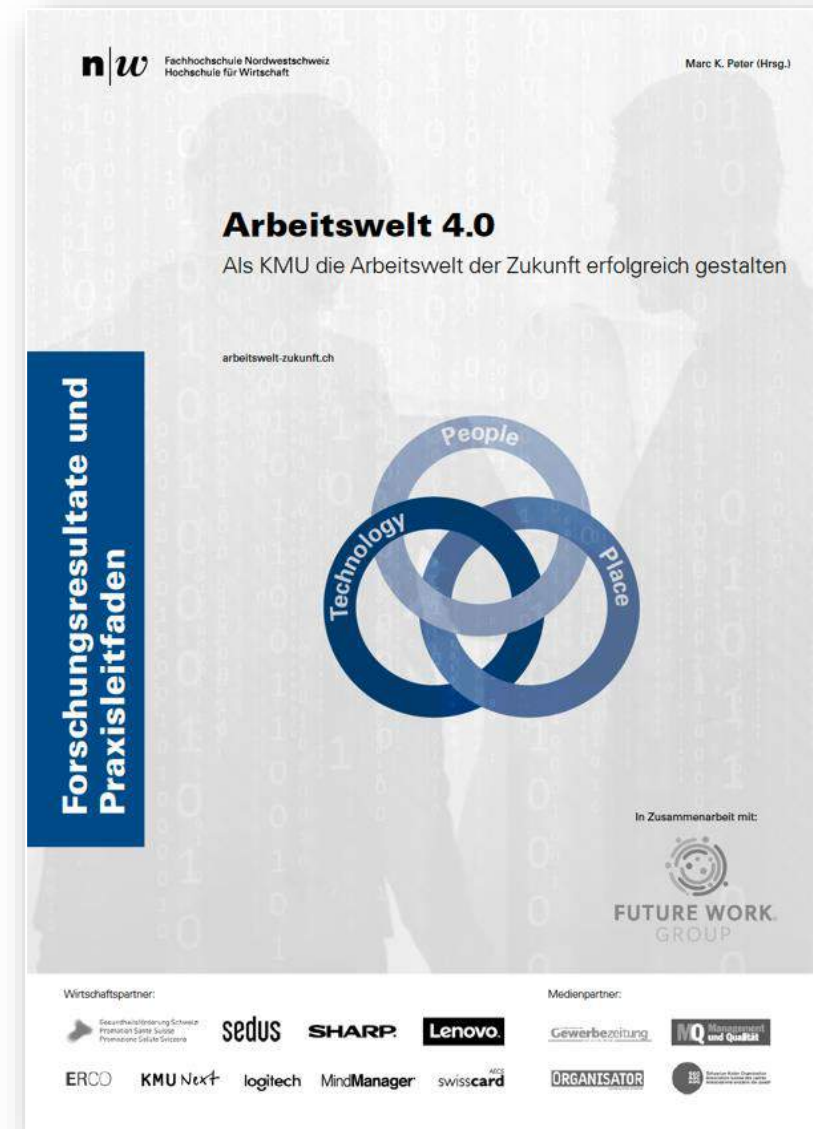
Forschungsergebnisse, der Praxisleitfaden mit den Dimensionen der Arbeitswelt 4.0, Workshop-Canvas, Mini-Fallstudien, Checklisten und vieles mehr auf:

www.arbeitswelt-zukunft.ch

Wirtschaftspartner:



Medienpartner:



Quelle: Peter, Marc K. (Hrsg.) 2019: Arbeitswelt 4.0: Als KMU die Arbeitswelt der Zukunft erfolgreich gestalten. Forschungsergebnisse und Praxisleitfaden. FHNW Hochschule für Wirtschaft, Olten.

Kooperations-Partnerin:



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Canvas Arbeitswelt 4.0

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

In Zusammenarbeit mit:



FUTURE WORK
GROUP

Canvas Arbeitswelt 4.0
Als KMU die Arbeitswelt der Zukunft erfolgreich gestalten

		1 People (Mitarbeitende)	2 Place (Arbeitsumfeld)	3 Technology (Technologien)
Dimensionen der Arbeitswelt 4.0	Leadership	- Wie entwickeln wir tragfähige Denk- und Handlungsweisen für ein digitales Mindset? - Wie schaffen wir Werte und Normen für eine sinnorientierte Unternehmenskultur? - Wie stellen wir Wohlbefinden und Gesundheit unserer Mitarbeitenden nachhaltig sicher? - Wie bestärken wir die Mitarbeitenden für beschleunigte Veränderungen optimal vor? - Wie gestalten wir generations-, zukunfts- und gendersensible Arbeitsbedingungen? - Wie gelingt es uns, eine attraktive Arbeitswelt zu verwirklichen?	- Was für ein Bürokonzept ist jetzt im Einsatz? - Sind die verschiedenen Konzepte bekannt? - Wie wurde das Bürokonzept den veränderten Ansprüchen angepasst? - Wie unterstützt die Arbeitswelt die Attraktivität als Arbeitgeberin? - Wie fördert die Arbeitswelt Kommunikation, Innovation und Kreativität? - Wie macht der junge Arbeitsort mit Agilität und Teamwork?	- Wie befinden wir uns und wo wollen wir hin in Bezug auf die Arbeitswelt 4.0? - Sind die verschiedenen Konzepte bekannt? - Wie können wir durch den Einsatz von IT-gestützter Zusammenarbeit Mehrwert generieren? - Wozel spannen wir durch den Einsatz von IT-gestützter Kommunikation und Zusammenarbeit? - Welche IT-Strategie im Allgemeinen (und Cloud-Strategie in Speziellen) verfolgen wir? - Rechtsystem: Wie transparent sollen Daten für die Mitarbeitenden verfügbar sein?
	Arbeitsformen	- Welche Hindernisse sehen wir im Zusammenhang mit der Einführung neuer Arbeitsformen? - Wie bauen wir unsere Unternehmenskultur durch talent- und fähigkeitsgerechten Einsatz unserer Mitarbeitenden weiter aus? - Wie gelingt uns die optimale ökonomische und soziale Flexibilisierung der Arbeit? - Wie gestalten wir unsere Organisation zur Förderung der Zusammenarbeit? - Wie fördern wir Selbstorganisation und partizipative Entscheidungsmechanismen?	- Welche verschiedenen Arbeitsplätze stehen den Mitarbeitenden zur Verfügung? - Welche externen Arbeitsplätze dürfen die Mitarbeitenden nutzen? - Gibt es eine Regelung darüber, wer wo wann wie arbeiten darf? - Gibt es Arbeitsplätze für jede spezifische Tätigkeit? - Sind die Arbeitsplätze generationsgerecht gestaltet?	- Wie finden wir die für uns passende Plattform für Kommunikation und Zusammenarbeit? - Welche Komponenten einer «Social Collaboration»-Infrastruktur sind für uns relevant? - Mit welchen Endgeräten (Laptop, PC, Smartphone, Tablet) sollen unsere Teams arbeiten? - Welche Hardware benötigen wir für Meetingräume und weitere Orte? - Welche Arbeitsorte sollen mit Technologie grundrisslich ausgerollt werden? - Welche Arten von Arbeitsplätzen werden mit neuer Technologie ausgestattet?
	Persönliche Kompetenzen	- Wie fördern wir gezielt unternehmerisches Denken und Handeln unserer Mitarbeitenden? - Wie begeistern wir den kontinuierlichen Auf- und Ausbau der Soft- und Fachkompetenzen? - Wie stärken wir Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit unserer Mitarbeitenden? - Wie bauen wir tragfähige Gesundheitskompetenzen bei den Mitarbeitenden auf? - Wie fördern wir gezielt Experimentierfreude und Fehlertoleranz?	- Wie pflegen und schützen die Mitarbeitenden ihre individuellen Arbeitsstile? - Kann jeder Mitarbeiter eine persönliche Ressourcen- und Arbeitsplanung machen? - Wählt der Mitarbeiter individuell seinen optimalen Arbeitsort aus? - Stehen dem Mitarbeiter Lernzeiten zur Verfügung? - Wurde der Mitarbeiter zur optimalen Nutzung der Arbeitsplätze befähigt?	- Welche Mitarbeitenden und Teams kümmern sich um die Umsetzung? - Digital First: Wie machen wir uns fit, unser Projekt zur Einführung IT-gestützter Zusammenarbeit mit digitalen Tools und Plattformen zu planen, dokumentieren und durchzuführen? - Wie stellen wir sicher, dass die Mitarbeitenden das System verstehen und mit-wert beisteuern werden? - Welchen Kundennutzen wollen wir mit IT-gestützter Zusammenarbeit verbessern oder herstellen? - Welche Schritte enthält unser Umstellungsplan?
Querschnittsfunktionen	Kultur	- Wie verstehen wir Leitbild und Werte, damit sie aktiv im Unternehmen gelebt werden? - Wie gelingt es, unsere Mitarbeitenden in der Kultur einzubinden? - Wie gelingt es uns, Mitarbeitende und Kunden für das Unternehmen zu begeistern?	- Wie kommt die Kultur durch zum Ausdruck? - Werden die Werte auch in der Arbeitswelt gelebt? - Welchen Stellenwert hat der Place in der Kultur der Firma?	- Mit welchen technischen Massnahmen fördern wir unsere Kultur und den Zusammenhalt? - Wie reagiert unser Unternehmen auf technologische Veränderungen? - Welchen Stellenwert haben agile Prinzipien in unserem Unternehmen?
	Zusammenarbeit & Kommunikation	- Wie wird in Teams die Fehlertoleranz und Entscheidungsfreude gefördert? - Wie bauen wir eine wertschöpfende und transparente Kommunikation im Unternehmen auf? - Wie binden wir Kunden und Lieferanten optimal als Kooperations- und Leistungspartner ein?	- Wie fördert die Arbeitswelt die Zusammenarbeit und die Kommunikation? - Wird bei der Arbeitswelt-Gestaltung zusammengearbeitet und darüber kommuniziert? - Welcher kommt der Mitarbeiter überhaupt noch ins Büro?	- Über welche Plattform und mit welchen Kunden treten wir in einen engeren digitalen Dialog? - Wie fördern wir die Mitarbeit auf neuen Kommunikations- und Zusammenarbeits-Plattformen? - Mit welchen technischen Massnahmen machen wir kollektives Wissen verfügbar?
	Arbeitsprozesse	- Wie gestalten wir die Arbeitsabläufe, um das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu unterstützen? - Wozel Gestaltungsraum geben wir den Mitarbeitenden für ihre Aufgaben? - Wie und in welchen Zyklen überprüfen wir die Aktualität bestehender Prozesse?	- Wie wurden die Arbeitsprozesse den neuen Möglichkeiten angepasst? - Welche Arbeitszeitmodelle bieten Sie Ihren Mitarbeitern an? - Kann der Mitarbeiter seinen individuellen Arbeitsstil leben?	- Welche Prozesse können und wollen wir mit digitaler Zusammenarbeit verbessern? - Wie verändern sich unsere Arbeitsprozesse durch den Einsatz von Technologie? - Welche unserer Produkte und Dienstleistungen können wir standardisieren und automatisieren?

Sponsoren und Forschungspartner:
Gesundheitsförderung Schweiz, Sedus, Sharp, Lenovo, ERCC, KMU Next, Logitech, Mindjet, AECIS Swisscard,
Schweizerische Gewerbeversicherung, MQ Management und Qualität, Organisator, Schweizer Kader Organisation SKO

Quelle: Peter, Marc K. (Hrsg.) 2019: Arbeitswelt 4.0. Als KMU die Arbeitswelt der Zukunft erfolgreich gestalten. Forschungsergebnisse und Praxisleitfaden. FHNW Hochschule für Wirtschaft, Olten.

Der Praxisleitfaden und der Canvas Arbeitswelt 4.0 sind als PDF erhältlich auf www.arbeitswelt-zukunft.ch
© 2019/2020 FHNW Hochschule für Wirtschaft & Future Work Group

So können Sie Ihre Arbeitswelt-Initiative starten:

1. Mitarbeitende einbeziehen
2. Ideenfindung mittels **Canvas-Workshops**
3. Strategie und Roadmap entwickeln
4. Umsetzung und Changemanagement
5. Erfolgskontrolle und kontinuierliche Optimierungen

Bei Fragen:

marco.looser@mcp.ch / +41 79 400 79 80

Quelle: Peter, Marc K. (Hrsg.) 2019: Arbeitswelt 4.0: Als KMU die Arbeitswelt der Zukunft erfolgreich gestalten. Forschungsergebnisse und Praxisleitfaden. FHNW Hochschule für Wirtschaft, Olten.

Unterstützende Publikationen...



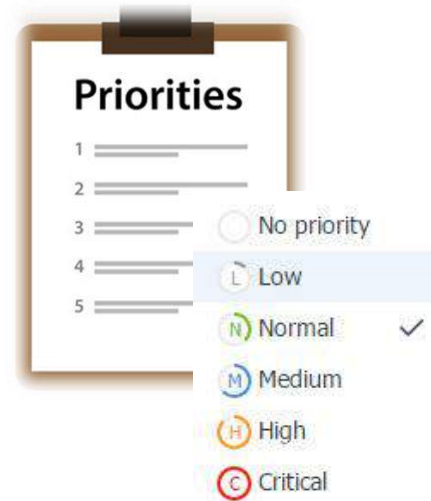
Los geht's!

Canvas



- «Ideation»-Workshops

Prioritäten



- Abwägung Potenziale vs. Risiken

Roadmap



- Vision Arbeitswelt 4.0
- Auswirkung auf Strategie, Prozesse, Technologie, Struktur, Team und Kultur (inkl. Szenarien)
- Business Case mit Umsetzungsplan und Quick-Wins
- Change Management / konkrete Massnahmen

Quelle: Peter, Marc K. (Hrsg.) 2019: Arbeitswelt 4.0: Als KMU die Arbeitswelt der Zukunft erfolgreich gestalten. Forschungsergebnisse und Praxisleitfaden. FHNW Hochschule für Wirtschaft, Olten.



FUTURE WORK®
GROUP

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit
Für Fragen und Diskussion ist nun Zeit...



Marco Looser, Geschäftsinhaber

Management Communication Pool AG

marco.looser@mcp.ch / ml@futureworkgroup.ch / Natel: +41 79 400 79 80

www.mcp.ch / www.futureworkgroup.ch / www.arbeitswelt-zukunft.ch